



Katharina Hacker zu Gast bei der Mainzer Poetikdozentur

der Akademie der Wissenschaften und der Literatur
in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
28. und 29. Juni 2022

Im Sommersemester ist Katharina Hacker zu Gast bei der Mainzer Poetikdozentur. Im Rahmen des öffentlichen Vortrags am 28. Juni 2022 wird sie über ›Aufhorchen‹ sprechen. Am darauffolgenden Tag findet ein Workshop mit Studierenden statt, zu dem die Öffentlichkeit ebenfalls eingeladen ist.



© Andreas Labes (S. Fischer Verlag)

»Wir gehen, schreibt Samuel Beckett, umgeben von fortschreitenden Katastrophen. Aber wo stehen wir? Und was sollen wir tun? Und was bedeutet es zu schreiben, wenn sich die Unglücke häufen, die Veränderungen zuspitzen?

Soll ich aufhören zu schreiben? Soll ich aufhorchen, unruhig lauschen auf das, was die Sprache preisgibt, in den Reden, Aufrufen, Aufsätzen? Und welche Texte geben jetzt Kraft? Über die Sprache schreibt Wilhelm von Humboldt: »... ihr gleichsam todter Theil muß immer im Denken aufs Neue erzeugt werden.« Die Frage nach der Lebendigkeit der Sprache und die, wie wir jetzt standhalten können, gehören zusammen. Sie ist das letzte Gegenüber, wenn nach metaphysischen Tröstungen auch die Natur ins Wanken gerät.« (Katharina Hacker)

Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, lebt nach mehrjährigem Aufenthalt in Israel als freie Autorin mit ihrer Familie in Berlin und Brandenburg. 2006 erhielt sie den Deutschen Buchpreis für ›Die Habenichtse‹; zuletzt wurde sie 2021 mit dem Droste-Preis der Stadt Meersburg ausgezeichnet. Zuletzt erschien ihr Roman ›Die Gäste‹ (2022). Sie ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

Öffentlicher Vortrag: ›Aufhorchen‹

Einführung: Prof. Dr. Barbara Thums

Di, 28. Juni 2022, 18.15 Uhr

Ort: P13, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop (öffentlich)

Mi, 29. Juni 2022, 12.15-14.00 Uhr

Ort: P101, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Einladungsflyer: https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran22/2022_06_28_Einladung_PD_Hacker.pdf

Über einen Terminhinweis und eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

*Die **Mainzer Poetikdozentur** wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.*